



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte Sommer 2017

Name:	
Vorname:	
Kenn-Nr.::	
Ort:	
Datum:	26.04.2017
Prüfungsfach:	Geschäfts- und Leistungsprozesse
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzessammlung „Schönfelder“,- Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen,- Taschenrechner,- Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer,- Kalender

Erstkorrektur	Zweitkorrektur
Punkte	Punkte
Datum	Datum
Name, Unterschrift	Name, Unterschrift

Teil I Arbeitsorganisatorische Prozesse

1. Aufgabe (7 Punkte)

Rechtsanwalt Dr. Kluge speichert folgende Daten in seiner Kanzlei:
Ist die Datenspeicherung erlaubt?

	erlaubt	Ja	nein
1	Daten der Gehaltsabrechnung der letzten Jahre		
2	Krankheitszeiten der Mitarbeiter		
3	Familienstand der Mitarbeiter		
4	Konfession der Mitarbeiter		
5	Telefonnummern von Partnern und Freunden der Mitarbeiter		
6	Muss die Datenspeicherung mitgeteilt werden		
7	Hat der Betroffene Anspruch auf Auskunft, was mit seinen Daten geschieht		

2. Aufgabe (8 Punkte)

Im neuen Jahr ist jede Kanzlei bestrebt, alte Akten zu entsorgen.

Nennen Sie 4 Gesichtspunkte, die vor der Entsorgung unbedingt beachtet werden müssen.

3. Aufgabe (4 Punkte)

Ihr Arbeitgeber, RA Dr. Kluge, beauftragt Sie, nach Abschluss des Rechtsstreits die von dem Mandanten vor Prozessbeginn ausgehändigten Originalunterlagen an diesen zurück zu senden.

Welche Versandart wählen Sie?

Begründen Sie Ihre Antwort kurz.

4. Aufgabe (12 Punkte)

RA Dr. Kluge stellt Ihnen die Frage, wie der Bereich der Materialbeschaffung organisiert ist und bittet Sie um Vorlage einer Aufgabenanalyse.

Erklären Sie kurz den Begriff Aufgabenanalyse und erstellen Sie zu dem Thema Materialbeschaffung eine Analyse in kurzen Stichworten.

5. Aufgabe (16 Punkte)

Konfliktlösestrategien und Kommunikation sorgen für ein gutes Betriebsklima.

Welche Reaktion und / oder welches Ergebnis kann auf die nachfolgenden Begriffe erwartet werden?

STRATEGIE		Mögliche Auswirkungen
Unterwerfen/Nachgeben	=	
Vermeidung	=	
Durchsetzen/Vernichten	=	
Feilschen/Kompromiss	=	
Kooperation	=	

6. Aufgabe (4 Punkte)

Erklären Sie Ihrem Rechtsanwalt den Unterschied zwischen Internet und Intranet.

7. Aufgabe (3 Punkte)

Erklären Sie den Begriff „besonderes elektronisches Anwaltspostfach“- „**beA**“

8. Aufgabe (6 Punkte)

Ihr Rechtsanwalt erhält den Auftrag den Gesellschaftsvertrag der im Jahre 2011 gegründeten „Schraubendreher GmbH“, Eschweiler, zu überarbeiten. Die aktuelle Fassung des Gesellschaftsvertrages liegt den Gesellschaftern nicht mehr vor.

Beschreiben Sie die einzuleitenden Arbeitsschritte, damit Sie Ihrem Rechtsanwalt die aktuelle Fassung des Gesellschaftsvertrags vorlegen können.

Teil II Rechnungs- und Finanzwesen

Aufgabe 1**11 Punkte**

Rechtsanwalt Schmitz nahm zum 01.11.2016 ein Annuitätendarlehen (monatlich sinkender Zinsanteil und monatlich steigender Tilgungsanteil) bei der CZ-Bank über 120.000,00 € mit einer Laufzeit von 6 Jahren bei einem Zinssatz von 3,2 % auf. Die Tilgung und die Zinszahlung (Hinweis: die Gesamtzahlung, bestehend aus Tilgung und Zinszahlung, ist konstant und beträgt jeweils am Monatsende insgesamt 1.834,00 €) **erfolgen jeweils am Ende eines Monats.**

- a1) Wie hoch sind die zu zahlenden Zinsen vom 01.11. – 30.11.2016?
a2) Wie hoch ist der Tilgungsanteil in diesem Zeitraum?

Lösung:

- b1) Wie hoch sind die zu zahlenden Zinsen vom 01.12. – 31.12.2016?
b2) Wie hoch ist der Tilgungsanteil in diesem Zeitraum?

Lösung:

Aufgabe 2**5 Punkte**

Über welches Konto sind die im Folgenden aufgeführten Konten abzuschließen?

Abzuschließendes Konto:	Das Konto wird über folgendes Konto abgeschlossen:
Praxisausstattung	
Privatkonto	
AVK	
Abschreibungen	
GuV-Konto	

Aufgabe 3**17 Punkte**

Rechtsanwalt Jonas Junior, 28 Jahre, Konfession rk, ledig, keine Kinder, ist nach seinem bestandenen 2. Staatsexamen als angestellter Rechtsanwalt in der Kanzlei von Dr. Gerd Bode tätig. Sein monatliches Gehalt beträgt 4.500,00 €. Er unterliegt der Steuerklasse I und die abzuführende Lohnsteuer beträgt monatlich 868,42 €. Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5% und die Kirchensteuer 9,0 %.

Folgende monatliche sozialversicherungsrechtliche Beitragssätze gelten für 2017:

	Arbeitnehmeranteil:	Arbeitgeberanteil:
Rentenversicherung	9,35 %	9,35 %
Arbeitslosenversicherung	1,5 %	1,5 %
Beitragsbemessungsgrenze hierfür: 6.350,00 €		
Krankenversicherung	7,3 %	7,3 %
Individueller Zusatzbeitrag für Krankenkasse	1,1 %	-----
Pflegeversicherung	1,275 %	1,275 %
Zuschlag zur Pflegeversicherung für Kinderlose ab Vollendung des 23. Lebensjahres	0,25 %	-----
Beitragsbemessungsgrenze hierfür: 4.350,00 €		

Berechnen Sie den Auszahlungsbetrag unter Angabe der jeweiligen Abzugsbeträge in €, den Dr. Bode an Jonas Junior zu überweisen hat.

Lösung:

Nehmen Sie die Buchung für die Auszahlung des Gehalts (Banküberweisung) vor::

Soll		Haben	
Konto	Betrag	Konto	Betrag

Berechnen Sie den Betrag, den Dr. Bode insgesamt an Sozialversicherungsbeiträgen überweisen muss.

Lösung:

Bilden Sie den Buchungssatz für die Überweisung!

Soll		Haben	
Konto	Betrag	Konto	Betrag

Aufgabe 4**7 Punkte**

Dr. Gerd Bode erhält die Jahresrechnung für 2017 bezüglich einer Fachzeitschrift, die in der Gesamtbruttosumme 130,00 € beinhaltet.

Hinweis zur Berechnung der Umsatzsteuer:

Der Printanteil beträgt 80 % vom Gesamtbruttoumsatz (USt-Satz: 7 %)

Der digitale Anteil beträgt 20 % vom Gesamtbruttoumsatz (USt-Satz 19 %)

Nehmen Sie die Buchung vor, wenn der Betrag vom betrieblichen Bankkonto am 06.01.2017 komplett überwiesen wurde.

Soll		Haben	
Konto	Betrag	Konto	Betrag